



Pressemitteilung

BEOS erwirbt Unternehmensimmobilie „Rheinpark“ in Wiesbaden für offenen Immobilien-Spezial-AIF

Berlin, 18. Oktober 2017: Die BEOS AG hat die gemischt genutzte Unternehmensimmobilie „Rheinpark“ in der Hagenauer Straße 47-59 in Wiesbaden für den offenen Immobilien-Spezial-AIF BEOS Corporate Real Estate Fund Germany III erworben. Der rund 33.700 Quadratmeter große Gewerbepark wurde zwischen 1975 und 1994 erbaut und besteht aus vier Gebäuden. Der 1975 fertiggestellte Teil des Komplexes besteht hauptsächlich aus Hallenflächen, während die in den 1990er-Jahren hinzugekommenen Gebäude in den oberen Stockwerken Büroflächen und im Erdgeschoss vorwiegend Service- und Lagerräume aufweisen. Vermittelt wurde die Transaktion von Knight Frank Industrial. Henkel Rechtsanwälte übernahm die juristische Beratung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die Liegenschaft befindet sich unmittelbar am Autobahnkreuz A66/A643 zwischen Wiesbaden und Mainz. Der Flughafen Frankfurt liegt nur 27 Fahrminuten entfernt, und sowohl die Mainzer als auch die Wiesbadener Innenstadt sind in ungefähr einer Viertelstunde erreichbar. Der „Rheinpark“ verfügt über 9.200 Quadratmeter Lagerfläche sowie 18.000 Quadratmeter Bürofläche. Hinzu kommen rund 4.100 Quadratmeter Servicefläche, 1.600 Quadratmeter Archivfläche sowie 800 Quadratmeter sonstige Räumlichkeiten. Insgesamt stehen außerdem fast 600 Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Die Gesamtfläche verteilt sich je nach Teilgebäude auf ein bis vier Stockwerke und erlaubt aufgrund ihrer Unterteilung in mehrere flexibel gestaltbare Mieteinheiten eine problemlose Drittverwendung. Mieter können auf Wunsch verschiedene Nutzungsflächen und Größen kombinieren. Zum Zeitpunkt des Ankaufs sind 81,5 Prozent der Flächen vermietet.

„Gemischt genutzte und flexibel aufteilbare Unternehmensimmobilien erfreuen sich bei unseren mittelständischen Mietern hoher Beliebtheit, speziell in so gut angebundener Lage, wie es beim ‚Rheinpark‘ der Fall ist“, sagt Robert Armbruster, Senior Projektmanager bei BEOS. „Die Mischnutzung erlaubt eine erhöhte Diversifizierung. Die flexible Nutzungseinteilung hilft, Leerstände zu minimieren und die Drittverwendungsfähigkeit sicherzustellen.“



Über BEOS

Die BEOS AG ist ein unabhängiger Projektentwickler und Asset-Manager mit Hauptsitz in Berlin. 1997 gegründet, bearbeitet das Unternehmen heute mit einem interdisziplinären Team von über 130 Mitarbeitern und Büros in Berlin, Hamburg, Frankfurt am Main, Köln, München und Stuttgart einen Bestand gewerblicher Immobilien mit über 2,5 Millionen Quadratmetern Mietfläche und 2,4 Milliarden Euro Assets under Management.

BEOS entwickelt und managt gemischt-genutzte Gewerbeobjekte aus den Bereichen Büro, Produktion, Service und Logistik. Mit einem Wort: Unternehmensimmobilien. BEOS ist als Dienstleister für Bestandsobjekte von institutionellen Investoren in allen großen Städten Deutschlands aktiv und arbeitet vornehmlich für mittelständische Nutzer.

Mit ihrem besonderen Know-how hat sich BEOS als führender Anbieter in diesem wachstumsstarken Sektor des deutschen Immobilienanlagemarktes etabliert. Im Jahr 2010 brachte BEOS den ersten Spezialfonds für Unternehmensimmobilien mit einem Volumen von 400 Millionen Euro auf den Markt. Dadurch ebnete sie deutschen institutionellen Investoren den Weg in eine neue Assetklasse. 2012 hat BEOS einen Nachfolgerfonds mit einem Investitionsvolumen von 700 Millionen Euro erfolgreich platziert, 2015 den dritten Spezialfonds für Unternehmensimmobilien mit einem Investitionsvolumen von einer Milliarde Euro. Die Fonds werden über die Plattform der Service-KVG IntReal administriert.

Die BEOS AG ist bei allen Teilnahmen am Arbeitgeber-Wettbewerb „Top Job“ in den Jahren 2013, 2015 und 2017 mit einem Award ausgezeichnet worden und gehört damit zu den besten Arbeitgebern im Mittelstand. 2016 wurde die BEOS AG von den Absolventen immobilienwirtschaftlicher Studiengänge erstmals unter die besten zehn Arbeitgeber in Deutschland gewählt (Befragung der Immobilien Zeitung).

Pressekontakt BEOS:

Dr. Wilhelm Mirow
PB3C GmbH
Rankestraße 17
10789 Berlin
Tel.: 030-72 62 76 1540
Fax: 030-72 62 76 1793
E-Mail: beos@pb3c.com